

Hess-Uhren – die Alternative zum Mainstream

Hublot hat sich auf der ganzen Welt einen Namen gemacht. Doch es gibt in der Schweiz noch viele andere, leider nicht so bekannte Marken, die über Eleganz und Stil verfügen. Zum Beispiel die Hess-Uhren, welche das Luzerner Ehepaar Judith und Walter Hess in Personalunion herstellt. «persönlich» hat sich mit ihnen unterhalten.

Frau Häller Hess, was hat Sie eigentlich bewogen, eine eigene Uhrenmarke zu kreieren?

Wir haben uns schon immer für schöne Dinge interessiert, vor allem aber leidenschaftlich für mechanische Uhren. Mein Mann und ich suchten etwas, um uns gemeinsam selbstständig zu machen. Es musste etwas sein, was wir gut können und wofür grosse Leidenschaft vorhanden ist. So war die Idee, eine eigene Uhr zu entwickeln, naheliegend. Zudem gibt es eine Marktentwicklung, bei der alles grösser, lauter und protziger wird. Wir wollen das Gegenteil: eleganter, leiser, persönlicher.

Welches sind die grössten Herausforderungen für ein Start-up-Unternehmen in der Uhrenbranche?

Wir lieben unser Produkt, das, was wir tun, und die Herausforderung, ein Unternehmen aufzubauen. Eine Herausforderung ist es, die richtigen Zulieferer zu finden, die bereit sind, trotz kleinster Auflage nach unseren Vorstellungen und hohen Qualitätsansprüchen neue Wege zu gehen. Dabei hat sich gezeigt, dass dadurch oft ein beiderseitiger Gewinn entsteht, wir erhalten genau das, was wir uns vorstellen, der Lieferant lernt etwas Neues zu seinem Nutzen. Ebenso herausfordernd ist es, potenzielle Kunden durch die uns zu Verfügung stehenden Mittel auf unser einmaliges Produkt aufmerksam zu machen.

Wie vermarkten Sie Ihre Produkte?

Es ist uns wichtig, organisch zu wachsen. Das passt zu uns, unserem Produkt und unseren Kunden, die die Exklusivität und Rarität unserer Uhr schätzen und das Produkt verstehen. Wichtig ist für uns, verschiedene Netzwerke aufzubauen und zu pflegen. Die Presse auf die Uhren aufmerksam zu machen, Mundpropaganda zu fördern. Beharrlich und geduldig zugleich zu sein und Erfolge zu feiern. Dadurch haben sich Teilnahmen an Podiumsdiskussionen und Vorträgen ergeben, die helfen, die Information zu verbreiten. Unsere Uhren hatten auch schon die Ehre, als Leihgabe auf dem roten Teppich an der Berlinale mit aufzutreten und an Modefotoshootings teilzunehmen.

Wie viele Uhren produzieren Sie jährlich?

Unsere Uhren sind alles andere als Massenware. Die Teile werden teilweise in Kleinstserien hergestellt und bei Bedarf bei uns montiert und justiert.



Hess-Uhren aus dem Luzernischen: die beiden Modelle TWO.1 und TWO.2.

Diese Arbeiten können wir zu zweit im Moment noch gut erledigen.

Wie sieht Ihr Vertriebskanal aus?

Die traditionellen Vertriebskanäle sind oft stark von den bekannten Uhrenmarken besetzt. Unsere Uhren sind auch Schmuckstücke, wir haben in Luzern und Zürich Schmuckhersteller, deren Sortiment durch unsere Uhren ergänzt wird. Sehr gerne und immer wieder empfangen wir auch interessierte Kunden in unserem Atelier. Viele unserer Kunden schätzen es, den Herkunftsort ihrer Uhr zu kennen.

Gerade auf dem Uhrenmarkt kommt es zu einer Konzentration. Ist es nicht manchmal frustrierend, sich gegen die Grossen mit ihren Millionenbudgets durchsetzen zu müssen?

Die Entwicklung, dass traditionelle Marken in Luxuskonzerne integriert werden und ihre Individualität mit meist viel Geld in ein massentaugliches Alltagsprodukt verwandelt wird, ist nicht zu übersehen. Dadurch entsteht aber auf der anderen Seite das Bedürfnis nach wirklicher Individualität; viele Leute schätzen es, etwas Persönliches, qualitativ Hochwertiges zu besitzen, das sich vom Mainstream abhebt. Unsere Chance sind die echte Individualität, Rarität und hohe Qualität unserer Produkte. Wir empfinden keine Frustration, sondern sind sicher, dass diese Entwicklung zu unserem Vorteil ist.

Warum soll man eine Hess-Uhr kaufen?


Weil sie schön, einzigartig, eigenständig und gut ist. Eine ganz wichtige Eigenschaft unserer Uhren ist die

sorgfältige Gestaltung. Ihre Schlichtheit und Reduziertheit, die jederzeit modern ist. Die einzigartige Oberfläche des Zifferblattes absorbiert das Licht, dadurch wird die Dualität von Matt und Glanz verstärkt. Das samtene Zifferblatt im Kontrast zu den rotgoldenen Indizes und Zeigern passt sich subtil der Umgebung an. Dadurch entstehen wunderschöne und immer wieder überraschende optische Effekte.

Was machen Sie besser als Ihre Mitbewerber?

Unsere Stärke sehen wir darin, dass wir Uhren herstellen, die nicht Mainstream sind. Wir gehen unseren eigenen Weg, haben eine Vision und verfolgen diese zielstrebig. Wir sind Quereinsteiger und dadurch auf andere Lösungen und Materialien gekommen, die wir für unsere Uhren verwendet haben. Das alles zusammen, gepaart mit Leidenschaft, Können und Perfektionismus, Geduld und Beharrlichkeit, gibt unseren Uhren ihre Seele und ihren eigenen Look. Das sieht und spürt der Kunde.

Wer ist Ihr Idealkunde?

Prinzipiell ist jeder, dem unsere Uhren gefallen, der Idealkunde. Auffallend viele unserer Kunden trugen bisher keine Uhr, bis sie von unserer Hess überzeugt wurden, andere vervollständigen mit einer Hess ihre Sammlung. Sicher ist, dass wir einen Kundenkreis fern vom Mainstream bedienen. Es sind Persönlichkeiten, die es schätzen, eine Uhr zu tragen, die noch nicht jeder kennt und trägt. Der Geheimtipp sozusagen. 

www.hessuhren.com